

# WebSphere® Process Server for Multiplatforms



Version 6.1.2

## Schnelleinstieg

*Dieses Dokument soll Ihnen den Einstieg beim Installieren und Konfigurieren von IBM® WebSphere® Process Server vereinfachen.*



**Landessprachliche Versionen:** Auf der CD für den Schnelleinstieg finden Sie PDF-Dokumente für das Handbuch "Schnelleinstieg" auch in Englisch und in verschiedenen anderen Landessprachen.

### Produktübersicht

WebSphere Process Server ist eine moderne Serveranwendung zur Integration von Business-Prozessen; Basis für dieses Produkt sind bewährte Konzepte zur Business-Integration, Anwendungsservertechnologien und die aktuellsten offenen Standards.

### 1 Schritt 1: Auf die Software und Dokumentation zugreifen



Wenn Sie das Produkt über Passport Advantage® herunterladen, befolgen Sie die Anweisungen im Download-Dokument: <http://www.ibm.com/support/docview.wss?rs=2307&uid=swg24019046>

Dieses Produktangebot umfasst Folgendes:

- CD für den Schnelleinstieg
- WebSphere Process Server 6.1.2 (einschließlich IBM Message Service Client for .NET 1.2.6, IBM Message Service Client for C/C++ 1.2.7, IBM Installation Factory for WebSphere Process Server, IBM Update Installer for WebSphere Software und IBM User Interface Help System Built on Eclipse 3.1.1)
- WebSphere Application Server Network Deployment 6.1 (einschließlich IBM HTTP Server 6.1, Web Server Plug-ins 6.1, Application Server Clients 6.1, Application Server Toolkit 6.1.1, Edge Components 6.1 und IBM Rational® Agent Controller 6.1.5)
- DB2® Restricted Enterprise Server Edition 9.5
- IBM Tivoli® Directory Server 6.0
- IBM Tivoli Access Manager for e-Business 6.0
- WebSphere Partner Gateway Advanced Edition 6.1.1

Einige dieser Komponenten sind optional. Ihr Einsatz hängt davon ab, für welche Produktkonfiguration Sie sich entscheiden. Lesen Sie die Produktlizenz zu WebSphere Process Server, und nehmen Sie die Nutzungsbeschränkungen für alle in diesem Produkt enthaltenen Softwarekomponenten zur Kenntnis. Eine vollständige Liste der Komponenten, die für Ihre Plattform bereitgestellt werden, finden Sie in "Pakete für WebSphere Process Server erstellen" in der Dokumentation zu WebSphere Process Server: [http://publib.boulder.ibm.com/infocenter/dmndhelp/v6r1mx/index.jsp?topic=/com.ibm.websphere.wps.612.doc/doc/cins\\_packaging.html](http://publib.boulder.ibm.com/infocenter/dmndhelp/v6r1mx/index.jsp?topic=/com.ibm.websphere.wps.612.doc/doc/cins_packaging.html).

Die vollständige Dokumentation samt Installationsanweisungen finden Sie im Information Center von WebSphere Process Server unter folgender Adresse: <http://www.ibm.com/software/integration/wps/library>.

### 2 Schritt 2: Hardwarekonfiguration und Systemkonfiguration prüfen



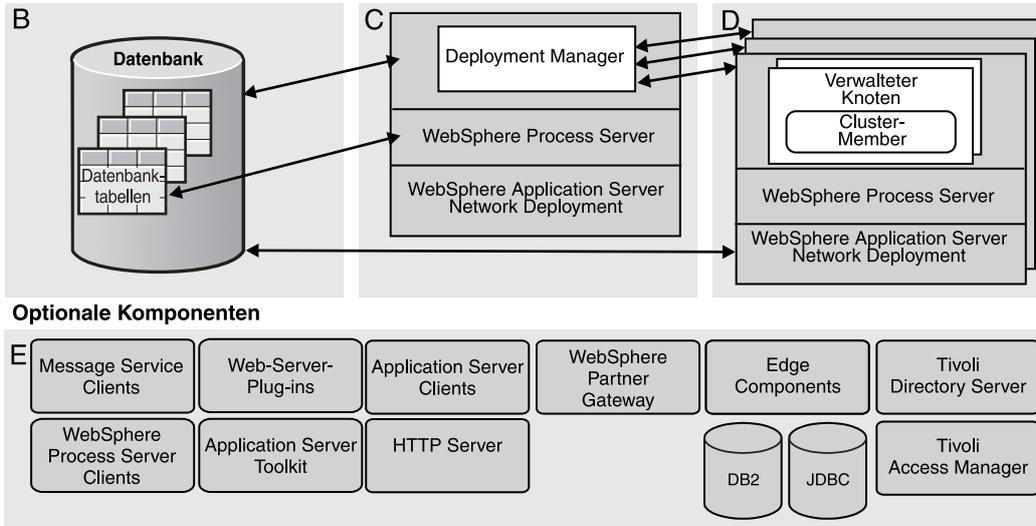
Ausführliche Informationen zu den Systemvoraussetzungen enthält das folgende Dokument: <http://www.ibm.com/support/docview.wss?uid=swg27006205>.

### 3 Schritt 3: Basisarchitektur und Installationsschritte prüfen



Dieses Beispiel zeigt eine Implementierungsumgebung mit mehreren Hosts. Das Diagramm in diesem Abschnitt beschreibt eine mögliche Systemtopologie und -konfiguration. Es sind auch andere Topologien verfügbar. Lesen Sie die Produktlizenz zu WebSphere Process Server, und stellen Sie sicher, dass Sie eine ausreichende Anzahl an Berechtigungen erworben haben, damit die von Ihnen ausgewählte Topologie unterstützt werden kann.

#### WebSphere Process Server installieren



Führen Sie zur Installation von WebSphere Process Server die folgenden Schritte aus:

- Planen Sie die Installation und die Implementierungsumgebung. Weitere Informationen enthält der Abschnitt "Implementierungsumgebung planen" im Information Center von WebSphere Process Server.
- Installieren Sie ein Datenbankprodukt, oder verwenden Sie ein vorhandenes (z. B. DB2). Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zu dem von Ihnen verwendeten Datenbankprodukt. Das Datenbankprodukt Derby Network Server wird zusammen mit der zu Grunde liegenden Installation von WebSphere Application Server Network Deployment installiert und wird bei der Installation der Implementierungsumgebung als Standarddatenbank ausgewählt.
- Starten Sie auf dem Host, auf dem Sie den Deployment Manager erstellen möchten, die Launchpad-Datei im Stammverzeichnis des extrahierten elektronisches Image. Starten Sie im Launchpad den Installationsassistenten, und wählen Sie die Option **Installation einer Implementierungsumgebung** aus. Folgen Sie den Anzeigen des Installationsassistenten, und wählen Sie die Option **Deployment Manager erstellen und Muster für die Implementierungsumgebung auswählen** aus. Wählen Sie auf den nachfolgenden Seiten des Installationsassistenten die entsprechenden Optionen aus, um ein Muster für die Implementierungsumgebung auszuwählen, welches den in Schritt A festgelegten Anforderungen gerecht wird. Starten Sie den Deployment Manager. Wenn Sie Derby Network Server als Datenbankprodukt verwenden, müssen Sie zuvor den Derby Network Server starten.
- Starten Sie den Installationsassistenten auf den anderen Hosts. Wählen Sie dort die Installationsart **Installation einer Implementierungsumgebung** aus. Folgen Sie den Anzeigen des Installationsassistenten, und wählen Sie die Option **Benutzerdefiniertes Profil erstellen und Cluster-Member in der Implementierungsumgebung auswählen** aus. Fahren Sie mit dem Installationsassistenten fort, und konfigurieren Sie die Cluster auf Basis des Musters, das Sie für den Deployment Manager verwendet haben.
- Optional: Installieren Sie weitere Komponenten, wenn dies für Ihre Umgebung erforderlich ist.

#### Weitere Informationen



Die folgenden Links verweisen auf weitere technische Ressourcen:

- IBM Education Assistant unter <http://publib.boulder.ibm.com/infocenter/ieduasst/v1r1m0/>
- WebSphere Application Server-Dokumentation unter <http://publib.boulder.ibm.com/infocenter/wasinfo/v6r1>

